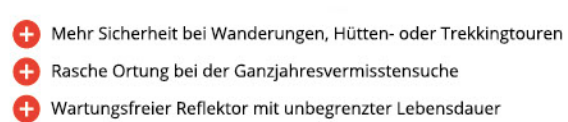




**LEBENS
RETTET**
DIE RECCO®-FAMILIE VON TATONKA



Ursprünglich, natürlich, mal wild und mal sanft – aber auf jeden Fall sagenhaft und abenteuerlich: Das ist der Lech. Auf 125 Kilometern »Lechweg« trifft der Wanderer immer wieder auf diese Eigenschaften, die eine der letzten Wildflusslandschaften Europas zu dem machen, was sie ist.

Mitten in Lechquellengebiet in Vorarlberg, auf einer Höhe von 1.793 m üNN, beginnt der Lechwege nahe dem **Formarinsee** – der 2015 zum schönsten Platz Österreichs gewählt wurde. Hier entspringt der **Formarinbach**, der sich später mit dem **Spullerbach** zum **Lech** vereint. Danach geht es vorbei am **Steinbock-Denkmal**, hier lebt die größte Steinbock-Kolonie Europas mit rund 600 Tieren. Der Weg führt weiter über das **Alpele**, bald darauf eröffnet sich der Blick auf **Zug** mit seiner markanten Kirche. Von hier führt der Weg nach **Lech am Arlberg**. Über den Ortsteil **Stubenbach** geht es oberhalb der **Lechschlucht** zum Grenzobel. Durch den Grubenwald gelangen Sie in das Walserdorf **Warth**. Eine Hängebrücke führt weiter über den **Krumenbach** nach **Gehren-Lechleiten**, und somit auf Tiroler Boden.

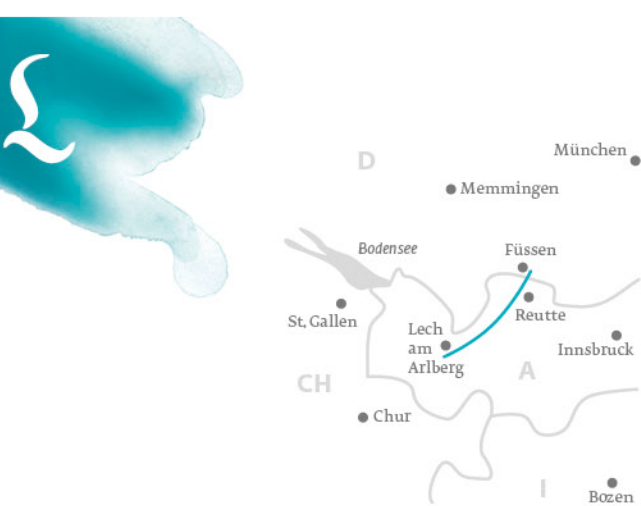
Über den Panoramaweg geht es hinein ins Lechtal nach **Stegg**. Abenteuerlich wird es in **Holzgau**: Hier überspannt eine spektakuläre Fußgängerhängebrücke die **Höhenbachtalschlucht**. Für nicht ganz Schwindelfreie geht es über den Simmswasserfall nach **Bach** und von dort über **Elbigenalp**, den Heimatort der »Geierwally«, nach **Häselgehr**. Die Gegend zwischen **Elmer** und **Martinau** wird jedes Jahr zwischen Mai und Juni von wildwachsendem Frauenschuh in ein gelbes Blütenmeer verwandelt. In **Vorderhornbach** lädt ein Abstecher auf den **Baichlstein** mit Aussicht auf den Lechzopf und **Stanzach** ein. Ursprünglich sind nicht nur die Lechauen bei **Forchach**, sondern auch der **Riedener See**, ein idyllisches Kleindorf bei **Rieden**.

Bald darauf erheben sich mächtig und beeindruckend die Festungsanlagen der **Burgenwelt Ehrenberg** und der **highline179** bei **Reutte**. Auf naturbelassenen Pfaden geht es über den **Frauensee** und die **Pfächer Au** weiter über die Grenze nach Deutschland in Richtung **Alpeise** mit Blick auf die **Schlösser Hochschwanau und Neuschwanstein**. Der letzte Anstieg des Lechwegs führt auf den **Kalvarienberg**, wo sich das erste Mal der Blick ins Alpenvorland öffnet. Der Abstieg geht zum **Lechfall**, dem Ende des Lechweg. In der malerischen Altstadt von **Füssen** klingt der Lechweg sanft aus.

Wählen Sie anhand der nachstehenden Tabelle Ihr individuelles Etappenziel je nach Kondition und Ambition:

Strecke	KM	HM ↑	HM ↓	Gehzeit
Formarinsee – Lech	14,4 km	98 Hm	518 Hm	5
Lech – Warth	10,7 km	441 Hm	354 Hm	3,5
Warth – Gehren – Lechleiten	3,5 km	112 Hm	60 Hm	1
Lechleiten – Steeg	13,1 km	179 Hm	595 Hm	4
Steeg – Holzgau	5,3 km	35 Hm	43 Hm	1,5
Holzgau – Bach	9,9 km	423 Hm	463 Hm	3,5
Bach – Elbigenalp	3,3 km	1 Hm	29 Hm	1
Elbigenalp – Häselgehr	6,9 km	105 Hm	140 Hm	2,5
Häselgehr – Elmen	4,8 km	164 Hm	129 Hm	1,8
Elmen – Vorderhornbach	4,7 km	195 Hm	292 Hm	2
Vorderhornbach – Stanzach	2,6 km	3 Hm	33 Hm	1
Stanzach – Forchach	5,4 km	6 Hm	31 Hm	1,5
Forchach – Weißenbach	6,7 km	10 Hm	70 Hm	2
Weißenbach – Wängle	9,3 km	148 Hm	94 Hm	2,5
Wängle – Pfflach	9,3 km	275 Hm	380 Hm	3
Pfflach – Füssen	15,1 km	826 Hm	867 Hm	5

Gesamtstrecke 125 Kilometer, Hm= Höhenmeter, h= Stunden



Konzept, Gestaltung
und Kartografie:
designgruppe koop,
Marktobendorf

**Lech
Zürs**  **ARLBERG**

Fotografien:

FÜR ANFRAGEN AUS ÖSTERREICH:

Lech Zürs Tourismus GmbH
Dorf 2, A-6764 Lech am Arlberg
Telefon +43 5583 2161-0
www.lechzuers.com

Stand 06/2021

 warth-schroeken tourismus
Dorf 32, A-6767 Warth
Telefon +43 5583 3515-0
www.warth-schroecken.com

 Lechtal Tourismus
Untergiblen 23, A-6652 Elbigenalp
Telefon +43 5634 5315
www.lechtal.at

gedruckt

reute

Tourismusverband Naturparkregion Reutte
Untermarkt 34, A-6600 Reutte
Telefon +43 5672 62336
www.reutte.com

Diese Übersichtskarte

produziert. Die durch die Herstellung und Verteilung dieser Publikation verursachten Treibhausgasemissionen wurden durch eine Investition in ein zertifiziertes regionales Klimaschutzprojekt in

 FÜSSEN

FÜR ANFRAGEN AUS DEUTSCHLAND:

Füssen Tourismus und Marketing
 AdÖR der Stadt Füssen
 Kaiser-Maximilian-Platz 1, D-87629 Füssen
 Telefon +49 8362 9385-0
www.fuessen.de

www.natureoffice.com/
klimaschutzprojekte/
oesterreich-plus

Verein Lechweg
Untergiblen 23
A-6652 Elbigenalp
info@lechweg.com
www.lechweg.com

gemeinsam grenzenlos gestalten
INTERREG
Bayern – Österreich

 **EUROPÄISCHE UNION**
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung

Die »Lechschleifen« sind Erweiterung und Bereicherung des Weitwanderweges – und für den »Nicht-so-Weit-Wanderer« gleichermaßen eine Alternative. Wie der »Lechweg« selbst, haben auch sie einen großartigen Protagonisten: den Lech und die wunderbare, ihn einrahmende Landschaft. So ist es also weder ein Wunder, noch ein Zufall, dass alle acht Halbtage- und Tagestouren einen unmittelbaren Bezug zum Wildfluss und dem »Lechweg« haben. Ihr Schwierigkeitsgrad geht von recht leichten Wegen bis hin zu solchen mittleren Anspruchs.

Der »Lechweg« hat nicht nur viele Menschen in Bewegung gebracht, sondern auch die Region selbst. Wirtschaftliche Perspektiven zu schaffen, die das sensible ökologische Gleichgewicht nicht gefährden, ist Anspruch und wichtiges Ziel. Deshalb war es auch der Auftrag aller um den »Lechweg« Bemühten, das Authentische dem Inszenierten vorzuziehen. Mit Erfolg, weshalb es nur konsequent ist, auch die kulturellen Aspekte noch stärker einzubeziehen.

Denn links und rechts des »Lechweges« gibt es viel zu entdecken: eine artenreiche Flora und Fauna mit vielen ganz besonderen und seltenen Arten, aber ebenso die erwähnten kulturellen Werte und Besonderheiten. So verbinden sich zum Beispiel die »*Schatz- und Wunderkammern am Lech*« in Elbigenalp und Füssen mit der historischen Walsersiedlung *Birstegg*. Oder die Hängebrücken mit den Wasserfällen und die Wald- und Wiesenpfade mit den alten Lüftmalereien an den Häusern in **Holzgau**.

Kulturelle Schätze findet man auch in Reutte: die Burgenwelt Ehrenberg. Ein besonderes Highlight auf dem Burgenareal in

Reutte ist die Naturausstellung »Der letzte Wilde« – sie erzählt spannend und interaktiv, was am Lech so besonders ist.

Die »Lechschleifen« sind durch ihre Konzeption ein schöner Anlass und guter Grund für alle, die den »Lechweg« gewandert sind, wiederzukommen. Für ein Wochenende oder einen kurzen Urlaub. Die Gegend, die Orte kennenzulernen, einzutauchen in ihre Geschichte und Beziehung zur Natur. Genauso, wie für alle, denen ein klassischer Weitwanderweg zu lang ist – die aber trotzdem ein intensives Naturerlebnis suchen und bestens ausgeschilderte, hochwertige Wege schätzen.

Suchen Sie Schönheit – links und rechts vom Weg

 **Neu:** Die Lechschleifen sind mit diesem Signet
ausgeschildert.

Auf der Übersichtskarte finden Sie die Lechschleifen dann anhand der jeweiligen Nummer:

Strecke	km	Hm ↑	Hm ↓	Gehzeit
1 Auf den Spuren der Walser am Tannberg	22,4 km	1094 Hm	826 Hm	7,5 h
2 Durch Wald und Wiesen	15,4 km	446 Hm	446 Hm	4,5 h
3 Bergwald & Schnitzerdorf	18,3 km	666 Hm	666 Hm	8,0 h
4 An den Wasserfällen	10,9 km	230 Hm	230 Hm	4,0 h
5 Zum Hornbach und zurück	16,9 km	601 Hm	601 Hm	6,0 h
6 Burgenwelt Ehrenberg	9,3 km	434 Hm	434 Hm	4,0 h
8 Königsschlösser-Runde	13,7 km	503 Hm	503 Hm	4,5 h
9 Von See zu See	15,4 km	286 Hm	286 Hm	6,0 h

Hm=Höhenmeter, h=Stunden, Angaben gerundet.

Der Lech

Sein Ursprung gibt einem ganzen Gebirge seinen Namen. Das Lechtalquellengebirge ist eine Gebirgsgruppe der nördlichen Kalkalpen im österreichischen Bundesland Vorarlberg. Es umfasst in Hufeisenform den Oberlauf des Lechs mit seinen beiden Quellbächen Formarinbach und Spullerbach. Und von hier, nahe des Formarinsees, bestimmt der Lech eine der letzten Wildflusslandschaften Europas.

Mystisch und vielseitig sind seine Farben und Formen. Er prägt das Leben an seinen Ufern und hat einige Geschichten erlebt: angefangen von den Römern und ihren Alpenüberquerungen über die Ritter bis hin zu den Schwabenkindern und den Flößern.

Dabei prägt der magisch farbenreiche Fluss vor allem Flora und Fauna in der Region. Eine Vielfalt an Brutvogelarten, wildwachsende Orchideen und seltene Tiere bilden einen der artenreichsten Lebensräume in Mitteleuropa. Um diesen auch zu erhalten, wurden entlang des Lechs mehrere Naturschutzgebiete ausgewiesen.



Kleins Wanderreisen
Ruderstal 3 · 35686 Dillenburg
Telefon 02771 - 26800
Fax 02771 - 268099
E-Mail info@kleins-wanderreisen.de
Internet www.kleins-wanderreisen.de



**Wandern ohne Gepäck -
auf dem „Lechweg“ von
der Quelle bis nach Füssen**

Varianten in 8, 9, 10, 11 und 12 Tage

**ab
598,00€**

(Variante mit 8 Tagen)
genaue Beschreibung
(Tourenverlauf) siehe Internet

Alpenland-Touristik
Postfach 10 13 13 – 86883 Landsberg am Lech
Telefon: 08191 / 308620 – Fax: 08191 / 4913
info@alpenlandtouristik.de - www.alpenlandtouristik.de





ENTDECKE DEINEN LECHWEG

Entdecken Sie den Lechweg mit Wikinger Reisen. In einer kleinen Gruppe mit deutschsprachiger Reiseleitung oder individuell im eigenen Tempo. Beginnen Sie Ihre Reise auf www.wikinger.de

Wikinger Reisen GmbH, Kölner Str. 20, 58135 Hagen, Tel.: 02331 – 9046

Lechweg
von der Quelle bis zum Fall

Übersichtskarte mit Lechschleifen

Ein Weltwanderweg durch
die Alpen und eine der letzten
Wildflusslandschaften Europas.
Ein Weg zu sich selbst.

